Name, Vorname:	Geburtsdatum:	Dienstbezeichnung:
Schule:	Schul-Nr.:	Personalnr.:

Staatliches Schulamt für den
Hochtaunuskreis und den Wetteraukreis
Konrad-Adenauer-Allee 1–11
61118 Bad Vilbel

auf dem Dienstweg

Antrag auf Inanspruchnahme von Elterntagen

gemäß § 29b Tarifvertrag Hessen (TV-H)

für das Kind: _____

(Name, Vorname, Geburtsdatum)

☐ Am _____ hat meine Ehefrau bzw. eingetragene Lebenspartnerin ein Kind bzw. mehrere Kinder entbunden.

☐ Am _____ haben mein/e Ehepartner/in bzw. eingetragene/r Lebenspartner/in und ich ein Kind bzw. mehrere Kinder mit dem Ziel der Adoption erstmals in den gemeinsamen Haushalt aufgenommen. Das Kind/die Kinder haben das dritte Lebensjahr noch nicht vollendet.

Hiermit beantrage ich Elterntage unter Fortzahlung des Entgelts im Zeitraum der ersten acht Wochen nach der Niederkunft.

Reduzierung der wöchentlichen Arbeitszeit

☐ Freistellung im Umfang von 20 % der individuell vereinbarten durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit

oder

Freistellung an ganzen Tagen

☐ ab dem Tag der Niederkunft bis einschließlich _____

☐ ab dem _____ bis einschließlich _____

☐ für folgende Tage (bitte Datum angeben):

Verteilt sich die wöchentliche Arbeitszeit am Tag der Niederkunft auf fünf Arbeitstage, umfasst der Höchstanspruch acht Tage. Ist die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit auf weniger Arbeitstage verteilt, so vermindert sich der Anspruch entsprechend anteilig um ein Fünftel je Arbeitstag.

Bitte beachten Sie, dass die Elterntage nur innerhalb der ersten acht Wochen nach Geburt des Kindes in Anspruch genommen werden können. Nach Ablauf der acht Wochen verfällt der Anspruch ersatzlos. Eine finanzielle Abgeltung ist ausgeschlossen. Die Geburtsurkunde ist unverzüglich nachzureichen.

_____ _____

Ort, Datum Unterschrift der Lehrkraft

Hiermit bestätige ich die Richtigkeit der Angaben. Dienstliche Gründe stehen nicht entgegen. Die wöchentliche Arbeitszeit verteilte sich zum Zeitpunkt der Niederkunft auf _____ Tage pro Woche.

_____ _____

Ort, Datum Unterschrift der Schulleitung